# Gemeinsame Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Bezirksratsfrau Kleinert-Pott

( Anfrage Nr. 15-1206/2020 )

Eingereicht am 01.06.2020 um 18:48 Uhr.

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld**

---

**Fahrrad- und Fußwegsituation an der Karl-Wiechert-Allee im Bereich zwischen der Misburger Straße, der Stadtbahnhaltestelle Nackenberg und der Kirchröder Straße**

In dem oben genannten Bereich gibt es rechts und links der Karl-Wiechert-Allee einen Bürgersteig, der sowohl von Fußgängern als auch von Radfahrern intensiv genutzt wird. Dieser Weg ist besonders auf Höhe der Haltestelle Karl-Wiechert Allee sehr schmal. Fußgänger und Radfahrer sind auf beiden Seiten in beide Richtungen unterwegs. Lediglich an der Einmündung der Straße Am Annateich gibt es noch ein Verkehrsschild, das auf einen benutzungspflichtigen Radweg hinweist. Für Fußgänger gibt es keine Hinweise.

Vor dem Hintergrund, dass in absehbarer Zeit das Bauvorhaben nördlich S-Bahnhaltestelle Karl-Wiechert-Allee fertiggestellt sein wird und zusätzlicher Rad-und Fußverkehr aus dem Heideviertel über den Wolfsburger Damm und die Suderburger Wende auf die Karl-Wiechert-Allee geleitet wird, fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung, um dem Radverkehr und dem Fußverkehr in diesem Straßenabschnitt ausreichend Raum zu geben?
2. Wie sieht die zukünftige Wegebeziehung für Radfahrer und Fußgänger aus , die aus dem Heideviertel auf die Karl-Wiechert-Allee wollen? Hier bitten wir um genaue Angaben der Wegeführung, möglichst über eine Karte und die Angabe: Fußweg, Radweg, gemeinsam oder getrennt, auch Barrierefreiheit sollte hier genannt werden.
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, auf der Fahrbahn der Karl-Wiechert-Allee einen rot markierten Schutzstreifen für den Radverkehr einzurichten und welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein?

18.62.04 BRB
Hannover / 02.06.2020